

## Auch 2021 Neuland unter'm Schuh



von Bernd, DL2DXA

Teil 8

### 17. Mai

Das kurze Sommerintermezzo ist leider wieder vorbei. Der Mai „glänzt“ weiter mit rekordverdächtigen Tiefsttemperaturen und Tiefdruckgebieten, die sich die Klinke in die Hand geben. Egal.

Auch auf den kommenden Touren werde ich wieder auf den Spuren von Frieder Berger das Erzgebirge erkunden.

Es geht an den nördlichen Rand des Erzgebirges nach Lichtenwalde bei Frankenberg und dort auf den Kaulhübel, DA/SX-464.

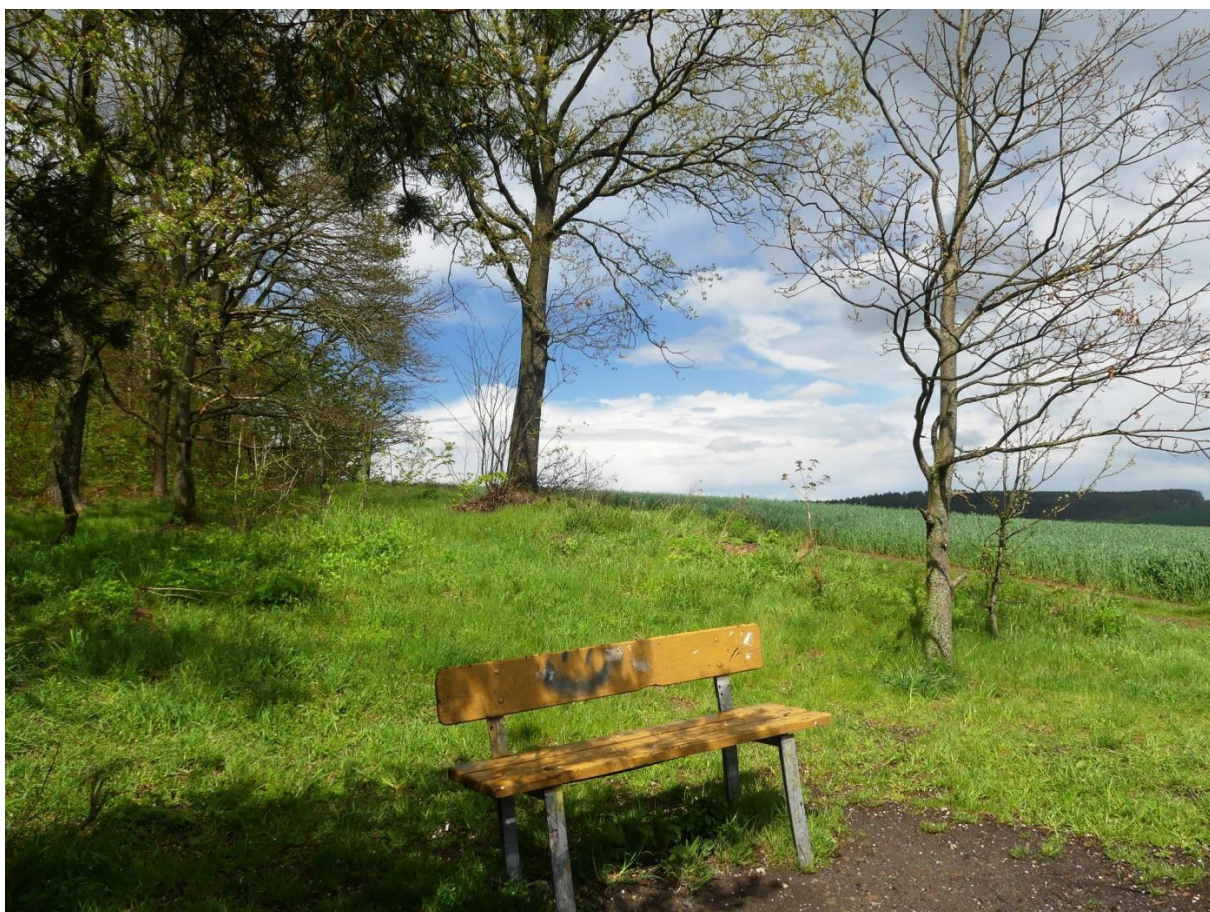


Lichtenwalde ist bekannt durch sein Schloß und den sehr großzügig angelegten Schlosspark.

Östlich von Lichtenwalde und südlich von Hausdorf liegt der 455m hohe Häsig, DA/SX- 574 mit einer beeindruckenden Aussicht nach Süden zur Augustusburg und zum Erzgebirgskamm



und für den die Bequemlichkeit liebenden Funker auch mit einer Bank.





Nach nur wenigen Minuten Betrieb auf Kurzwelle vom Häsig wird es schon wieder Zeit zu gehen.

Das sind die dominierenden Farben an diesen Tagen. Das leuchtende Gelb der Rapsfelder und das dunkel-lila-grau-fast-schon-schwarz der heranziehenden Regenwolken ...

## 20. Mai

Ein neuer Versuch, den launischen Wettergott zu überlisten . Ziel ist die Region südlich von Chemnitz und das erste Ziel wird der Kemtauer Felsen, DA/SX-532 nördlich von Gelenau.





Der Rastplatz am Kemtauer Felsen ist leider etwas verwildert.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Tales liegt der 526m hohe Gerichtsberg, DA/SX-543 mit weitem Blick über Gelenau und zurück zum Waldstück um den Kemtauer Felsen, ganz rechts.





Aussicht vom Gerichtsberg nach Süden. So schnell wechselt heute wieder die Farbe des Himmels.



Den meisten fällt beim Ort Dittersdorf sicher die Dittersdorfer Höhe ein.



Aber es gibt an der Verlängerung des Kammweges von der Dittersdorfer Höhe nach Westen noch den sehenswerten Mühlberg, DA/SX-544 mit Gipfelkreuz, einer weiten Aussicht nach Süden zum Kamm und einem gepflegten Rastplatz.





*Der Kammweg vom Mühlberg zur knapp 1km entfernten Dittersdorfer Höhe.*

Was die Babisnauer Pappel für die Dresdner ist, das ist der 432m hohe Pfarrhübel, DA/SX-471 für die Chemnitzer.



Ein prima Aussichtspunkt südlich der Stadt.

**Fortsetzung folgt ...**

- ▶ Teil 1, siehe SBK Nr.269
- ▶ Teil 2, siehe SBK Nr.270
- ▶ Teil 3, siehe SBK Nr.271
- ▶ Teil 4, siehe SBK Nr.272
- ▶ Teil 5, siehe SBK Nr.273
- ▶ Teil 6, siehe SBK Nr.274
- ▶ Teil 7, siehe SBK Nr.275
- ▶ Teil 9, siehe SBK Nr.279



*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*